



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An  
die Gymnasien in Bayern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
VI.4-5S1310-5.104979

München, 25.10.2012  
Telefon: 089 2186 2353  
Name: Herr Pöhner

**Verwendung von Lernmitteln im Geschichtsunterricht und im Abitur  
hier: „Putzger – Historischer Weltatlas“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen eines kompetenzorientierten Geschichtsunterrichts kommt der Beschäftigung mit Geschichtskarten weiterhin große Bedeutung zu. Die Auswertung solcher Karten ist Teil einer umfassenden historischen Methodenkompetenz, welche die Schülerinnen und Schüler auch im Geschichtsunterricht erwerben sollen. Neben dem Schulbuch ist dabei der „Putzger – Historischer Weltatlas“ traditionell ein wichtiges Lernmittel.

Seit 02.08.2012 ist die neue 104. Auflage des „Putzger“ (Ausgabe für Bayern) mit zusätzlichen Karten auch zu aktuellen Entwicklungen der letzten Jahre für den Gebrauch im Unterricht und in der Abiturprüfung zugelassen. Für die Weiterverwendung der bisher zugelassenen 103. Auflage wird folgende Übergangsregelung getroffen:

1. In der Abiturprüfung 2013 ist sowohl die bisherige 103. Auflage des Putzger (Ausgabe für Bayern) als auch die neue 104. Auflage (Ausgabe für Bayern) zugelassen. Ab der Abiturprüfung 2014 ist nur noch die 104. Auflage (Ausgabe für Bayern) zugelassen.

2. Für die Verwendung im Unterricht (einschließlich kleine und große Leistungsnachweise) bleibt die 103. Auflage des Putzger noch bis zum Ablauf des Schuljahres 2015/16 zugelassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verlag Cornelsen derzeit neben der „Ausgabe für Bayern“ noch eine weitere Ausgabe mit der Bezeichnung „104. Auflage“ anbietet. Für Bayern ist zum lernmittelfreien Gebrauch sowie in Prüfungen nur die im Lernmittelverzeichnis angeführte Ausgabe zugelassen (*PUTZGER – Historischer Weltatlas, Ausgabe für Bayern, ISBN 978-3-464-64110-1, 104. Aufl. 2012*).

Bitte informieren Sie die Geschichtslehrkräfte Ihrer Schule in geeigneter Weise über den Inhalt dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Pöhner

Oberstudienrat